

PRODUKTIONSKOORDINATION

KURZINFO

Die Produktionskoordination ist die koordinierende Kraft im Produktionsbüro. Sie arbeitet direkt dem Produktionsleiter zu. Dieser eigenständige Beruf beinhaltet keine assistierende, nur helfende, sondern eine strukturierende, koordinierende Tätigkeit.

ARBEITSUMFELD

Je nach Größe des Projektes arbeiten der Produktionskoordination u.a. die Teamassistenten, der Transportmanager, die Reisekoordination und Volontäre bzw. Büropraktikanten zu. Sofern diese Mitarbeiter bei einem kleineren Projekt nicht vorhanden sind, übernimmt sie deren Aufgaben.

TÄTIGKEIT

Die Produktionskoordination beginnt ihre Tätigkeit zugleich mit der Produktionsleitung, bei einem Fernsehfilm beispielsweise fünf bis acht Wochen vor Drehbeginn. Sie unterstützt die Produktionsleitung in kalkulatorischen und organisatorischen Arbeiten während der Vorbereitung eines Projektes, während der Dreharbeiten und der Nachbereitung.

Wie viel Verantwortung sie jedoch letztlich während der Produktion trägt und welche Aufgaben ihr übertragen werden, hängt außer von Erfahrung und Einsatz von der Struktur des Produktionsbüros und dem Vertrauen ab, das die Produktionsleitung in ihre Kapazität und Fähigkeiten setzt.

So überlässt ihr die Produktionsleitung meist eigenständige Bereiche wie beispielsweise die komplette Reisekoordination. In diesem Falle gehört nicht nur die Buchung von Flügen und Hotels zum Verantwortungsbereich der Produktionskoordination, sie muss darüber hinaus bei jeder noch so kleinen Drehplanänderung sofort und ohne Ansage durch die Produktionsleitung realisieren, was diese Änderung für ihren Aufgabenbereich bedeutet und eigenständig Flüge umbuchen oder stornieren und ggf. alle betroffenen Personen benachrichtigen (lassen). Zuweilen gehören auch finanzielle Verhandlungen bis zu einer gewissen Größenordnung zu ihren Aufgaben.

Darüber hinaus übernimmt die Produktionskoordination viel der alltäglichen Büro- und Organisationsarbeit. Das Erstellen von Bestandslisten für Versicherungen und Zoll, das Einholen von persönlichen Daten aller Teammitglieder bei Drehs in Sicherheitszonen sind Beispiele für all die Arbeiten, die man leicht übersieht, ohne die aber eine Produktion nicht ablaufen kann.

PERSÖNLICHE ANFORDERUNGEN

Eine überdurchschnittliche Allgemeinbildung, Verständnis für organisatorische Abläufe, verbindliche Umgangsformen, guter Ausdruck in Wort und Schrift in der eigenen und mindestens einer Fremdsprache sind ebenso Bedingung für diesen Beruf wie hohe soziale Kompetenz und eine hohe Arbeitsmotivation.

WEGE ZUM BERUF

Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder ein Bachelor in einem kaufmännischen oder einem Medien-Studiengang sowie einschlägige Erfahrung in einem Produktionsbüro (erst als Volontär, dann als Teamassistent) und am Filmset sind Voraussetzung für diesen Beruf. Der IHK-Abschluss in Aufnahmeleitung bzw. Produktionsleitung ist eine sehr nützliche Zusatzqualifikation für Produktionskoordinatoren. Außerdem gibt es an den einschlägigen Instituten direkt auf diesen Beruf zugeschnittene Kurse.

ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

Produktionskoordination ist ein eigenständiger Beruf, der in sich Entwicklungsmöglichkeiten von kleinen zu internationalen großen Projekten, vom Tarifgehalt zu individuell höheren Einstufungen birgt.

Weitere Karrierestufen können aber auch die Funktion als Produktions- und Herstellungsleiter oder als Koordinator bei internationalen Koproduktionen sein.